

Programm

Von völkischem Aufbruch zu mörderischer Politik

Die völkischen Ursprünge nationalsozialistischer Ideologie

Geschichte und Zukunft Wissenschaftsplattform

25. November 2021

Tagungszentrum des History & Documentation e.V., Theklastr. 20, 12205 Berlin

25. November 2021

09.00 – 09.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Dirk Rupnow

Universität Innsbruck

09.30 – 11.10 Uhr

Panel I: Von Völkischer Konsolidierung zu Ideologietransfers

Vortrag 1

Das Erwachen von „Alld Deutschland“? Die Revolution von 1848/1849 in völkischen Geschichtsbildern zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus

Tobias Hirschmüller, M.A. KU Eichstätt-Ingolstadt

Vortrag 2

Das „Handbuch des Deutschtums im Auslande“. Wirkmächtige Erzählungen über das bessere Volk

Dr. Christine Absmeier, Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg, Stuttgart

Vortrag 3

Der „Jüdische Bolschewismus“ 1918-1945: Völkisch-nationalsozialistische Ideologietransfers und der Vernichtungskrieg in der Sowjetunion

Sebastian Balling, M.A., Christian-Albrechts-Universität Kiel

Vortrag 4

Programm

Seite 2/4

Wilhelm Rohmeder (1843-1930): Zur Kontinuität zwischen völkischem Denken im 19. Jahrhundert und dem Nationalsozialismus.

Prof. Dr. Alexander Korb, University of Leicester

Im Anschluss Diskussion

Moderation:

Prof. Dr. Bernd-A. Rusinek

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

11.10 Uhr

Kaffeepause

11.30 – 13.00 Uhr

Panel II: Das Völkische in Raum und Zahlen

Vortrag 1

„Völkische Geographie als Kernstück der geographischen Forschung“ Kontinuitäten und Wandlungen im deutschsprachigen Raum

Dr. Petra Svatek, Österreichische Akademie der Wissenschaften Wien

Vortrag 2

„Das deutsche Hundertmillionenvolk“ – Nationalitätenstatistik und völkische Ideologie in der Zwischenkriegszeit

Philipp Kröger, M.A., Universität Siegen

Vortrag 3

Völkischer Wirtschaftsnationalismus vor und nach 1933

Dr. Bernd Robionek, Universität Leipzig

Im Anschluss Diskussion

Moderation:

Prof. Dr. Dirk Rupnow

Universität Innsbruck

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagspause

Programm

14.00 – 15.40 Uhr

Panel III Das Völkische in der Geistes- und Kunstwelt

Seite 3/4

Vortrag 1

„Das Blut ist der Brennstoff, den die metaphysische Flamme des Schicksals verbrennt“. Der Begriff des ‚Blutes‘ in Ernst Jüngers politischer Publizistik

Dr. Sebastian Rosenberger, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Vortrag 2

Völkisch oder National? Ideologische Kontinuitäten und Diskontinuitäten im Denken Joachim Haupts

Dr. Martin Göllnitz, Philipps-Universität Marburg

Vortrag 3

Konstrukte völkischer Ethik und Erkenntnistheorie – der Humangenetiker Fritz Lenz und der Philosoph Max Wundt

Dr. Uta Jungcurt, Ladenburg

Vortrag 4

„Propheten nationalistischer Erneuerung“? - Die Deutsche Kunstgesellschaft im Kampf gegen den „Terror des Kunstbolschewismus“ in der Weimarer Republik

Sven Brajer, M.A., Technische Universität Dresden

Moderation:

Prof. Dr. Bernd-A. Rusinek

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

15.40 Uhr

Kaffeepause

16.00 – 17.30 Uhr

Panel IV Das Völkische aus lokaler Perspektive

Vortrag 1

Heimatkundeunterricht als Mittel der völkischen Erziehung? Die Rolle des Volksschulwesens in der Verbreitung und Festigung völkischer Ideologien

Lena Heerdmann, M.A., Universität Duisburg-Essen

Vortrag 2

Die Pflege völkischer Gedanken und Traditionen in den Turnvereinen des Ruhrgebiets - Völkische Traditionen und Anbiederung im Spiegel der Regionalpresse

Gero Kopp, M.A., Ruhr-Universität Bochum

Programm

Seite 4/4

Vortrag 3

Vom „unappetitliche[n] Problem“, dass „Millionen Ausländer auf die deutschen Frauen und Mädchen los[gehen]“ – „Fremdvölkische“ und Fragen der Prostitution im Nationalsozialismus

Mirjam Schnorr, M.A., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Moderation:

Dr. Julien Reitzensten

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

19.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen mit anschließendem Austausch an der Bar

Programmänderungen vorbehalten

Konzeption: Geschichte und Zukunft Wissenschaftsplattform

Tagungsleitung: Prof. Dr. Dirk Rupnow / Prof. Dr. Bernd-A. Rusinek /
Dr. Julien Reitzenstein

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. / Geschichte und Zukunft e.V.
Zeitgeschichte / WD/ACDP

Organisation: Barbara Nowak
History & Documentation e.V.
office@hi-do.org

Veranstaltungsstätte: Tagungszentrum des History & Documentation e.V.
Theklastr. 20
12205 Berlin

Anmeldung: über office@hi-do.org

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass History & Documentation e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.